

ist besonders dann der Fall, wenn die Seidenhülle Kalk oder Erdtheilchen eingewebt enthält, und bei allen sonstigen Schutzhüllen der Insecten und ihrer Stadien verhält es sich ebenso. Am wenigsten eignen sich zur Erzeugung deutlicher Bilder durch die Röntgenstrahlen in Folge der grossen Durchlässigkeit der Pflanzensubstanz die Zoocecidien, falls sie nicht eine erhebliche Dicke erreicht haben (siehe: Sur l'application des rayons Roentgen à l'étude des Articulés par le Dr. Lemoine, in: Bulletin de la Société Entomologique de France, 1897, No. 4, Seite 87—89).

Durch mikroskopische Untersuchung des Fühlerendgliedes des brasilianischen Bockkäfers *Onychocerus albitarsis* Pascoe führte Dr. B. Wandolleck den Nachweis, dass es sich bei dem Fühler dieses Käfers und wahrscheinlich auch seiner nächsten Verwandten, bei *O. scorpio* (F.), *O. aculeicornis* (Kirby) — nicht wie sonst um ein Sinnesorgan, sondern um eine Waffe handelt. Das letzte Fühlerglied, äusserlich dem Stachelgliede des Schwanzes der Skorpione vergleichbar, ist in seinem geräumigen Lumen von einer grossen acinösen Drüse erfüllt; die Ausführungsgänge der einzelnen Acini sind chitinisiert, treten zu zwei Hauptstämmen zusammen und münden mit einer feinen Oeffnung nach aussen. Herr Haensch hatte das untersuchte Exemplar des merkwürdigen Käfers beim Sammeln in Bahia an Baumrinde gefunden und war beim Ergreifen desselben heftig in den Finger gestochen worden (siehe: über den Fühler von *Onychocerus albitarsis* in: Sitzungs-Berichte der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin, 1896, 17. März, Seite 51—55, mit 6 Abbildungen).

Litteratur.

Notes from the Leyden Museum edited by F. H. Jentink. Vol. 19. nos. III and IV. July and October 1897. — Entomologischer Inhalt:

Note XV. Kerremans, C., Étude synonymique sur le genre *Chrysochroa*. Pg. 145. — XVI. Heller, K. M., Ueber *Camelotus* Fairm., *Horonotus* Burm., *Neodipelicus* Rits. und *Palmerstonia* Blackb. Pg. 163. — XVII. Gestro, R. Révision des *Hispides* de l'Expédition scientifique de Sumatra. Pg. 174. — XVIII. Heller, K. M., Zwei neue Arten der Coleopteren-Gattung *Callynomes* Westw. Pg. 177. — XIX. Lesne, P., Description d'une espèce nouvelle de *Dinoderus* (Coleoptera: Bostrychidae). Pg. 184. — XX. Ritsema, C., Two new species of *Lucanoid* Coleoptera.

Pg. 185. — XXI. Heller, K. M., Zwei neue Apogonien von den Philippinen. Pg. 189. — XXII. Heller, K. M., Synonymical remark. Pg. 194. — XXIV. Fairmaire, L., Description d'une espèce nouvelle du genre *Phyllognathus* (Coleoptera: Scarabaeidae). Pg. 208. — XXV. Fairmaire, L., Description de Coleoptères nouveaux de la Malaisie, de l'Inde et de la Chine. Pg. 209. — XXVI. Ritsema, C., On Sumatran Lucanidae. Pg. 234. — XXVI. Horn, W., Novae Cicindelidarum species. Pg. 235. — XXVIII. Fairmaire, L., Coleoptères de Szé-tchouen et de Kouitchéou (Chine). Pg. 241.

Preis-Ausschreiben.

Es ist festzustellen:

- a. ob und in welchem Umfange bisher bei unserm intensiven Verkehr mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika eine Einwanderung dortiger Insekten nach Deutschland und umgekehrt eine Auswanderung hiesiger Insekten nach Nordamerika stattgefunden hat;
- b. wieweit diese Wanderungen zur Akklimation geführt haben;
- c. welche Wirkung davon auf dem wirthschaftlichen Gebiete eingetreten ist.

Es ist klarzustellen, welchen Einfluss das Klima der beiden Länder, deren Bodenbeschaffenheit und die Art der kulturellen Bewirthschaftung dabei ausüben.

Die Einlieferung der Arbeiten hat in verschlossenem Umschlag bis zum 1. Januar 1899 an das Sekretariat des Stettiner Gartenbau-Vereins z. H. des mitunterzeichneten Herrn Alb. Wiese, Stettin zu erfolgen. Arbeit und Umschlag sind mit dem gleichen Kennwort zu bezeichnen.

Die Arbeiten werden einer aus drei Sachverständigen gebildeten Commission zur Beurtheilung vorgelegt und erhält die beste Arbeit einen Preis von 500 Mark.

Die preisgekrönte Arbeit bleibt Eigenthum des Verfassers; indess legt der Gartenbau-Verein Werth darauf, dass dieselbe gedruckt und mittelst des Buchhandels weiteren Kreisen zugänglich gemacht wird.

Stettin, im März 1898.

Der Vorstand des Stettiner Gartenbau-Vereins.

E. Koch. R. Renner. Alb. Wiese.
